



Unsere Tigerstunden

Wir sind die Klasse 3 D. In diesem Artikel geht es um uns und unsere Patenklasse. In dieser Klasse sind behinderte Kinder.

Wir treffen uns jeden Mittwoch in der 3 Stunde mit ihnen und machen Kunst. Auch wenn ihre Kunstwerke anders aussehen, sind sie genau so besonders wie die von uns. Wenn wir uns mit ihnen unterhalten, kann man manche Kinder nicht richtig verstehen, weil sie eine undeutliche Aussprache haben. Viele der behinderten Kinder haben Schwierigkeiten richtig zu hören, wenn man ihnen etwas erzählt oder erklärt. Viele Kinder der Schule haben Angst vor ihnen, weil sie anders aussehen und manchmal werden sie geärgert. Wir wissen durch diese gemeinsamen Stunden, dass man keine Angst vor ihnen haben muss. Wir durften in einer der Stunden Boxen ausprobieren durch die wir erkannt haben, wie es sich anfühlt





nicht hören zu können, nichts zu sehen
oder wie es ist Autismus zu haben.

Ein Kind aus der Tigerklasse sitzt
manchmal in der Pause allein in einer
Ecke. Wenn wir es mitbekommen, gehen manche
Kinder aus unserer Klasse auf sie zu
und fragen was los ist und trösten
sie. Auch wenn unser Kunstunterricht damit etwas
anders ist haben viel Spaß und Freude daran.

In unserem Gruppenraum ist es etwas lauter,
weil die Kinder aus der Tigerklasse in
ihrem Gruppenraum spielen. Unser Klassenraum
ist genau neben dem der Tiger und ist
nur durch eine Schiebetür getrennt. Ein Kind
aus unserer Klasse hat Autismus daher ist
es für uns Alltag geworden, dass es im
Klassenraum ein bisschen lauter ist. Manche
aus der Klasse kennen dieses Kind seit der
1. und manche Kinder aus der 2. Klasse.

Alle schönen Erinnerungen die wir mit den
Tigern sammeln sind etwas besonderes und so
haben wir einen schönen Kunstunterricht. Ella und Emilia

